

**10 Jahre
Stiftergemeinschaft Fürth.**

**Unsere Stiftungen
im Überblick.**



**Sparkasse
Fürth
Gut seit 1827.**



Inhalt

Vorwort	4
Stadtstiftung Fürth	5
Landkreisstiftung Fürth	6
Stiftung: Eigenständig leben im Alter	7
Fürther Stiftung für Menschen mit Down-Syndrom	8
Kinderheim St. Michael	9
Kinderarche Fürth	10
Lilo Meier Musikschule Fürth Stiftung	11
Begabtenförderung Fürth-Stiftung	12
Fürther Stiftung Haus für Mutter und Kind, Wohnheime Frühlingstraße	13
Rolf Mergenthaler Kinder- und Jugendklinik Fürth Stiftung	14
Fürther Stiftung für Verbrechensoffer	15



Stiftung Der Schülercoach	16
Kulturförderstiftung Fürth	17
Seniorenstiftung Kemmeter	18
Hospizstiftung Fürth	19
Dr. Andrea Fetz Stiftungen für Tafeln in Stadt und Landkreis Fürth	20
Dr. Andrea Fetz Stiftungen für Tafeln in Nürnberg und dem Nürnberger Land	21
Soban Lebenshilfe Fürth Stiftung	22
Alkoholhilfe Fürth Stiftung	23
Sozial.Stark.Fürth	24
Eberhard Engeroff-Stiftung	25
Übersicht Bürgerstiftungen	26

Vorwort



Dieses Jahr feiern wir den 10. Geburtstag unserer Stiftergemeinschaft. Zusammen mit Ihnen, unseren Kundinnen und Kunden, haben wir in dieser Zeit einiges erreicht. Es freut mich, dass bis jetzt aus den Erträgen weit mehr als 400.000 Euro vielen gemeinnützigen Projekten in der Stadt und im Landkreis Fürth zugute gekommen sind. Egal ob Jugend- und Seniorenarbeit, Umwelt- und Tierschutz oder Sport, Kultur und Wissenschaft: 50 verschiedene Namens- und Themenstiftungen sind unter dem Dach der Stiftergemeinschaft Fürth vereint und machen sie zu einer der größten ihrer Art in Deutschland.

Das Engagement in Fürth und der Region ist enorm – deshalb wollen wir auch in diesem Jahr wieder eine außergewöhnliche Persönlichkeit würdigen, die mit der eigenen Stiftung ein nachhaltiges Zeichen für Menschlichkeit gesetzt hat. Dafür steht der Fürther Stifterpreis.

Haben Sie auch schon einmal darüber nachgedacht, selbst aktiv zu werden und Ihre eigene Stiftung zu gründen? Das ist einfacher als Sie denken. Damit können Sie Projekte und Einrichtungen die Ihnen am Herzen liegen auf Dauer fördern. Oder Sie engagieren sich in einer bereits bestehenden Stiftung. Einen Überblick über die Vielfalt der Stiftergemeinschaft erhalten Sie auf den nächsten Seiten.

Mit herzlichen Grüßen

Hans Wölfel

Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Fürth



Stadtstiftung Fürth

Jugendsozialarbeit und Heimatpflege im Blickpunkt

Die Förderung der Jugend und insbesondere der Jugendsozialarbeit sowie die Pflege der Heimat, das sind die obersten Anliegen der Stadtstiftung Fürth. Die 2011 in der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Fürth gegründete Stiftung bringt hierfür soziale Ideen und die notwendigen finanziellen Mittel zusammen. Wer sich für diese Ideale einsetzen möchte, hat hier die Möglichkeit, unbürokratisch und schnell unterstützen zu können. Egal ob es darum geht, konkrete Probleme zu bekämpfen, Verantwortungsbewusstsein gegenüber Mitmenschen zu zeigen, der Gesellschaft etwas zurückgeben zu wollen – jeder Beitrag hilft unserer Stadt weiter, weil sich darin auch der Zusammenhalt der Fürther zeigt.





Landkreisstiftung Fürth

Weil Heimatverbundenheit eine Herzensangelegenheit ist

In der Heimat wirken wirkt – unter diesem Motto unterstützt und fördert die 2006 unter dem Dach der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Fürth gegründete Landkreisstiftung Fürth das Gemeinwesen im Landkreis. Zahlreiche Projekte wurden angeschoben und oftmals durch dieses Engagement erst ermöglicht. Förderschwerpunkte der Landkreisstiftung Fürth sind gemeinnützige Zwecke, insbesondere im Bereich der Förderung von Jugend und Familie. Viele haben schon davon profitiert: So wurden in den letzten Jahren bereits verschiedene Projekte im Landkreis gefördert, wie zum Beispiel Schülercoaches, das ADHS-Netzwerk und der Präventionsverein 1-2-3. Aus Mitteln der Stiftung konnte darüber hinaus dem „Runden Tisch Familie“ ein sogenannter „Ermöglichungstopf“ zur Verfügung gestellt werden. Daraus werden etwa Projekte der „Familienförderung“ im Landkreis gezielt gefördert. Egal ob Kindergärten, Sportinitiativen, musische Projekte für Kinder, Jugendliche, Familien, Senioren oder auch Fördervereine – Heimatverbundenheit sollte eine echte Herzensangelegenheit sein.



Stiftung: Eigenständig leben im Alter

Für eine hohe Lebensqualität und Selbstbestimmung unserer Senioren

Aktiv und mobil bleiben bis ins hohe Alter, das wünscht sich jeder. Angesichts einer immer älter werdenden Gesellschaft wird dieses Thema noch viele Generationen beschäftigen und benötigt tatkräftige Unterstützung. Die Stiftung Eigenständig leben im Alter setzt hier an. Durch sie werden dauerhaft wichtige Projekte für Seniorenarbeit unterstützt. Die Stiftung setzt sich für eine hohe Lebensqualität und Selbstbestimmung der Senioren in der Region ein. Das Besondere: Es waren die Fürther, die im Sommer 2013 über den Stiftungszweck der unter dem Dach der Stiftergemeinschaft Fürth errichteten Stiftung bestimmten. Die Menschen in Stadt und Landkreis Fürth wählten per Online-Voting und Stimmkarte im Vorfeld der Stiftergala 2013 aus fünf vorgestellten Ideen ihren Favoriten: Eigenständig leben im Alter.

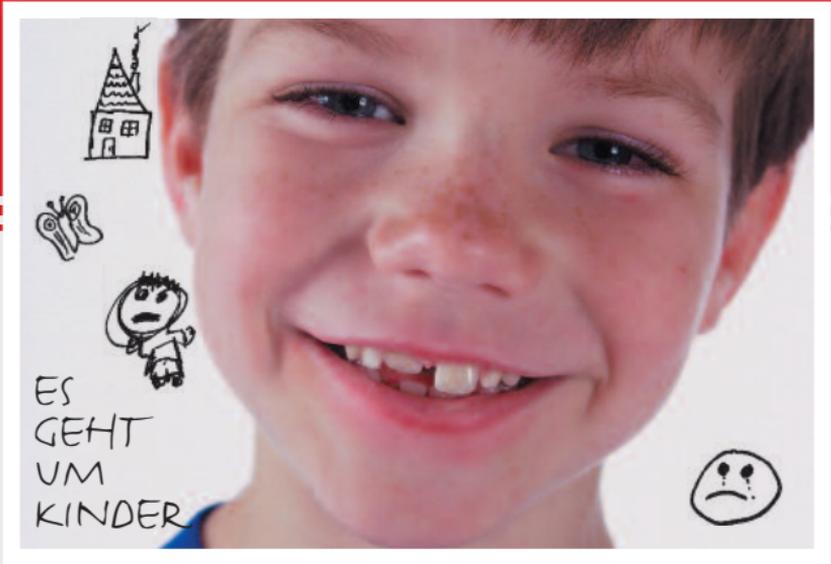


Fürther Stiftung für Menschen mit Down-Syndrom

Ein Plädoyer für das Leben, verbunden mit einer Botschaft

Alle 800 Geburten kommt ein Kind mit Down-Syndrom zur Welt. In Deutschland leben rund 50.000 Menschen mit Down-Syndrom, in Europa 350.000 und weltweit 5.000.000. Die Fürther Stiftung für Menschen mit Down-Syndrom wurde vom Laufclub 21 eingerichtet. Sie ist integriert in der Stiftergemeinschaft Fürth und sammelt Kapital für den langfristigen Unterhalt der Thomas-Benjamin-Kinle-Beratungsstelle, die es seit 2010 in Fürth gibt. Die Beratungsstelle steht Menschen mit Down-Syndrom und ihren Familien offen. Mit ihrer Unterstützung möchte die Stiftung das Ziel der Beratungsstelle, Eltern zu stärken und ihnen zu vermitteln, dass und wie sie das Leben mit einem betroffenen Kind gestalten können, nachhaltig sicherstellen und befördern. Menschen sollen dort auch in Zukunft Rat und Begleitung finden.





Kinderheim St. Michael

Ein Zufluchtsort für Kinder, die entwurzelt sind

Nicht alle Kinder haben die Wurzeln, die sie brauchen, um sich – wie ein Baum – zu entwickeln und zu ihrer eigenen Stärke finden zu können. Aber alle Kinder brauchen sie. Das Kinderheim St. Michael in Fürth bietet diesen Raum. Etwa 25 Kinder, Jugendliche und deren Familien werden täglich in dessen ambulanten Bereich, etwa 40 Kinder tagsüber intensiv pädagogisch betreut und bis zu 50 Kinder werden kurz- bis langfristig in kleinen Wohngruppen und pädagogischen Familien aufgenommen. Das Heim ist in Zeiten, in denen Kinderarmut, Verwahrlosung und Gewalt Szenarien sind, die Kinder in unserer aufstrebenden Metropolregion immer wieder erleben müssen, mittlerweile für viele Kinder ein dauerhafter Ersatz für ihre Familie geworden. Die Stiftung Kinderheim St. Michael hilft dabei, dass dieser Zufluchtsort dauerhaft erhalten bleibt.





Kinderarche Fürth

Damit Kinder ihren Platz in der Gesellschaft finden

Kinder brauchen heute mehr denn je unsere Hilfe und Förderung. Die Familie, wie wir sie uns idealerweise vorstellen, verliert mehr und mehr an Bedeutung. Hierfür sind gesellschaftliche Bedingungen ebenso wie individuelle Faktoren, aber auch der Verlust der Generationengemeinschaft mit verantwortlich. Intensive Aufmerksamkeit, Zeit für Erziehung, individuelle Betreuung und familiäre Rituale werden heute unter den gesellschaftlichen Bedingungen auf eine harte Probe gestellt. Auf die elementaren Bedürfnisse der Kinder, wie Zuneigung und Bildung kann in der Familie allzu häufig nicht ausreichend eingegangen werden. Dies führt zu Spannungen und Entwicklungsdefiziten, die einen Ausgleich brauchen. Hier bietet die Kinderarche mit einem breiten Leistungsspektrum akute und auch langfristige Unterstützung an. Die Mittel der Stiftung Kinderarche Fürth sollen dazu beitragen, die Arbeit der Kinderarche langfristig sicherzustellen und weiter auszubauen. Sie ermöglichen Angebote, die Eltern bei der Erziehung unterstützen und Kindern zu ihrem Recht auf eine gewaltfreie Erziehung verhelfen. Durch die Förderung spezieller Maßnahmen trägt die Stiftung Kinderarche Fürth dazu bei, dass Kinder ihren Platz in der Gesellschaft finden.



Stiftung
Kinderarche
Fürth



Lilo Meier Musikschule Fürth Stiftung

Weil gemeinsames Musizieren Menschen verbindet

Das in der Fürther Musikschule gepflegte gemeinsame Musizieren von Anfang an verbindet Menschen verschiedener sozialer Schichten, kultureller Herkunft und Generationen. Instrumentalspiel mit Menschen mit Behinderung, Unterricht von Anfängern und Fortgeschrittenen oder die Breitenbildung und Spitzenförderung sind gleichwertige Aufgaben der Musikschule Fürth. Für die Stadt und unsere Gesellschaft ist die Musikschule ein Lern- und Möglichkeitsraum, um Zugehörigkeit und Identität zu entwickeln, individuell Sinn zu finden und den Wert von Verbindlichkeit, Verlässlichkeit und Kontinuität praktisch und für andere Bereiche beispielgebend zu erfahren. Damit der Traum vieler Menschen, Musik selbst zu machen, nicht von den eigenen finanziellen Möglichkeiten abhängt, sondern alleine von der eigenen Bereitschaft, sich im Rahmen der eigenen Möglichkeiten für seine Ziele zu engagieren, hilft die Lilo Meier Musikschule Fürth Stiftung, das Ideal einer „Musikschule für alle“ nachhaltig auf eine solide finanzielle Basis zu stellen.



Begabtenförderung Fürth-Stiftung

Für das Erkennen und die Förderung besonders begabter Kinder und Jugendlicher

Hochbegabte Kinder zeigen schon sehr früh in ihrer Entwicklung weit überdurchschnittliche Fähigkeiten und Interessen. Dies kann im logisch-mathematischen, im sprachlichen, im künstlerischen, im sportlichen oder auch im sozialen Bereich sein. Der Verein „Besonders-Begabte-Kinder e.V.“ setzt sich für die Förderung von sozialen und emotionalen Kompetenzen bei jenen hochbegabten Kindern und Jugendlichen ein. Denn wie jedes andere Kind brauchen auch Kinder mit besonderen Begabungen die Möglichkeit, sich frei entfalten zu können – in einem Umfeld, das ihre besondere Persönlichkeit fördert und akzeptiert und sie nicht als Sonderlinge abstempelt. Die Begabtenförderung Fürth-Stiftung hat den Zweck, besonders begabte Kinder und Jugendliche im kommunalen Bildungswesen zu erkennen und zu fördern. Die Ausschüttungen der Stiftung kommen im Besonderen dem Verein „Besonders-Begabte-Kinder e.V.“ zu Gute. Ein wichtiges Anliegen, denn die entscheidenden Weichen für eine gelungene Entwicklung werden bereits im frühen Kindesalter gestellt.



Fürther Stiftung Haus für Mutter und Kind, Wohnheime Frühlingstraße

Für eine stabile Mutter-Kind-Beziehung und eine gemeinsame Zukunft

Mutter-Kind-Heime bieten schwangeren Frauen und Müttern, die sich in besonderen Lebenslagen befinden, die nötige Hilfe und Unterstützung, um ein selbständiges Leben zu führen und eine gemeinsame und stabile Zukunft mit ihrem Kind aufbauen zu können. Ziel der Fürther Stiftung Haus für Mutter und Kind, Wohnheime Frühlingstraße ist es, die Arbeit der Einrichtung zu unterstützen und somit die Eigenständigkeit und Eigenverantwortlichkeit von Müttern zu entwickeln, zu fördern und zu stabilisieren. Mit unterschiedlichen Wohn- und Betreuungsformen begleitet das Mitarbeiterteam der Wohnheime Frühlingstraße die Mädchen und Frauen auf ihrem Weg: Sie bekommen Hilfestellung zur Wiedereingliederung nach Therapieaufenthalten, werden hinsichtlich Berufsfindung und Arbeitsmaßnahmen gefördert oder werden in der Betreuung von Säuglingen und Kleinkindern in der Tageskrippe unterstützt. Nur so sind langfristig eine selbständige Lebensführung und der Aufbau einer stabilen Mutter-Kind-Beziehung möglich. Gleichzeitig wird die Basis für eine gesunde Entwicklung des Kindes geschaffen – körperlich, seelisch und emotional.

*Haus
für
Mutter und Kind*



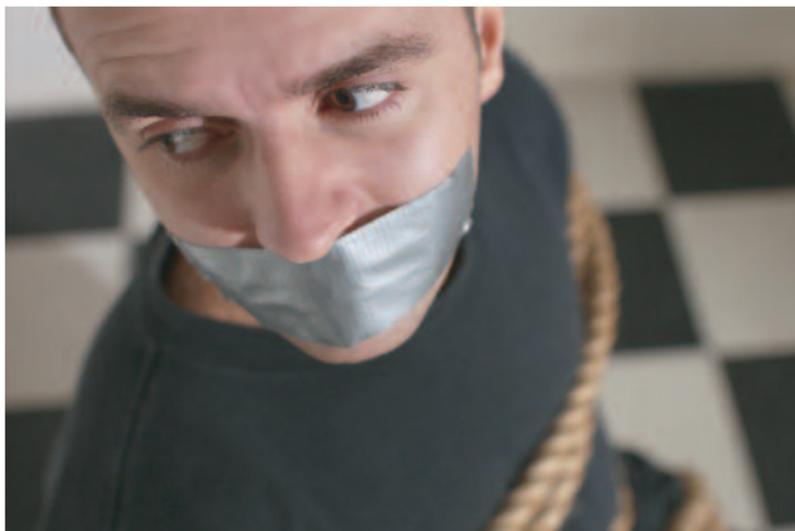
Rolf Mergenthaler Kinder- und Jugendklinik Fürth Stiftung

Zum Wohle der kranken Kinder und Jugendlichen in Fürth und Umgebung

Ein Klinikaufenthalt stellt für ein Kind oft eine große Belastung dar. Die unbekannte Umgebung, fremde Menschen, viele Untersuchungen, Schmerzen bei Blutabnahmen, all das ist gerade für kleine Patienten überhaupt nicht verständlich – es macht ihnen große Angst. Daher sind neben einer guten medizinischen Versorgung eine kindgerechte Ausstattung und Atmosphäre sowie auf die kindlichen Bedürfnisse zugeschnittene Angebote ganz besonders wichtig. Die Rolf Mergenthaler Kinder- und Jugendklinik Fürth Stiftung unterstützt die Klinik für Kinder und Jugendliche Fürth bei der Bewältigung jener vielfältigen Aufgaben. Mit der Gründung dieser Stiftung wurde ein wichtiger Schritt zu einer langfristigen finanziellen Unterstützung der Klinik getan. So kann diese auch in Zukunft zum Wohle der kranken Kinder und Jugendlichen in Fürth und Umgebung kompetent und menschlich tätig sein.



**Rolf Mergenthaler
Kinder- und Jugendklinik
Fürth Stiftung**



Fürther Stiftung für Verbrechensopfer

Schnelle und direkte Hilfe für die Betroffenen von Straftaten

Opfern von Kriminalität und Gewalt wieder Mut und neue Hoffnung geben – dieses Ziel verfolgt der Weisse Ring e.V., die bundesweit tätige Opferschutzorganisation Deutschlands. Schon Hunderttausenden von unmittelbar und mittelbar Betroffenen hat der Weisse Ring durch seinen vielfältigen Einsatz bei der Bewältigung ihrer schwierigen Lebenslage mit Rat und Tat zur Seite gestanden. Er übernimmt damit zugleich eine Lotsenfunktion und zeigt fallbezogen auch die für Opfer oft nur schwer erkennbaren Unterstützungsmöglichkeiten auf. Die rechtliche und soziale Situation der Geschädigten muss spürbar verbessert werden. Oft fehlt es aber auch an leicht zugänglicher Information. Die Fürther Stiftung für Verbrechensopfer macht sich stark für Betroffene in unserer Region. Deshalb sollen mit der Ausschüttung der Stiftung die Ortsgruppen Fürth Stadt und Land, Stadt Erlangen und Kreis Erlangen Höchststadt sowie Nürnberg Stein und Land unterstützt werden. Sie hilft auf diese Weise dabei, Opfern einer Straftat das Gefühl zu geben, nicht „vergessen“ zu sein. Alleine das kann Betroffenen wieder Mut und neue Hoffnung geben.



WEISSER RING

Wir helfen Kriminalitätsoffern.



Stiftung Der Schülercoach

Für mehr Selbstwertgefühl und Eigenverantwortlichkeit von Schülern und Jugendlichen

Steigende Lebenserwartung und ein starker Geburtenrückgang stellen die nächste Generation vor besondere Herausforderungen. Die Lösung der Probleme wird dadurch erschwert, dass immer mehr Jugendliche ohne qualifizierten Schulabschluss und Berufsausbildung kaum Chancen auf dem Arbeitsmarkt haben. Defizite in der Persönlichkeitsentwicklung führen zu Demoralisierung und Lustlosigkeit. Fehlende Angebote oder mangelnde Bereitschaft zur Annahme von bestehenden Angeboten und Hilfen der Erziehungsberechtigten, von Schulen und anderen professionellen Einrichtungen verstärken die Orientierungslosigkeit. Die Hoffnung trägt, dass es sich schon irgendwie zurecht schaukeln wird. Mit der Erweiterung des sozialen Umfeldes durch einen Coach, der als Schülercoach in einem bestimmten Lebensabschnitt als Vertrauensperson zur Verfügung steht, steigen die Chancen für ein selbstbestimmtes, unabhängiges Leben. Die Stiftung Der Schülercoach entwickelt, unterstützt, betreut und vernetzt auf diese Weise generationenübergreifende Projekte, die das Selbstwertgefühl und die Eigenverantwortlichkeit der Jugendlichen stärken, eine berufliche Perspektive entwickeln und nachhaltig zur Stabilisierung der Gesellschaft und damit zu deren Nutzen beitragen sollen.



Kulturförderstiftung Fürth

Für eine attraktive Heimat, für Tradition und Modernisierung

Unsere Heimat ist sehr stark durch das wirtschaftliche, soziale und kulturelle Leben geformt, welches in den vergangenen Jahrzehnten geschaffen worden ist. Die Stadt Fürth ist lebendig, weil die Menschen, die hier leben, sie gestalten. Die Heimat verliert an Attraktivität, wenn Theater Spielpläne einschränken, Kindergärten schließen, Schulen baufällig werden oder Vereine wegen Nachwuchsmangel aufgelöst werden. Denn unsere Heimat ist geprägt vom zwischenmenschlichen Miteinander der Bürgerinnen und Bürger. Wenn die Lebensqualität einer Region durch die beschriebenen Einschnitte sinkt, dann sind diejenigen gefragt, die im Leben mit hoher Leistungsbereitschaft und viel Verantwortung für andere beweisen, wie man Dinge zum Wohle einer Region verändert. Die Kulturförderstiftung Fürth ist das ideale Werkzeug dafür. Sie ist ein gutes Mittel, um verschiedene kulturelle Projekte weiterhin finanzieren zu können. Dies ist wichtig, sind Kunst und Kultur doch für die Identifikation und das Zugehörigkeitsgefühl der Menschen zu ihrem sozialen Umfeld sehr wichtig. Sie sichern Tradition, sind aber gleichzeitig auch Impulsgeber für die Bildung sowie neue Entwicklungen und Modernisierungsprozesse.



Seniorenstiftung Kempter

Mehr Aufmerksamkeit und praktische Erleichterungen für Senioren

Die Seniorenstiftung Kempter möchte alten Menschen in Fürth sachkundige Aufmerksamkeit schenken, im Alltag der Senioren praktische Erleichterungen auf den Weg bringen und Senioren immer wieder eine Freude bereiten. Dies sind die Ziele der Stiftung. Dafür werden je nach der Höhe des jährlichen Ertrages und der organisatorischen Möglichkeiten neue Vorhaben, Maßnahmen und Projekte, die in vorbildlicher und erfolgversprechender Weise helfen, die Zukunftsprobleme einer älter werdenden Gesellschaft zu lösen, unterstützt. Geplant sind etwa Bildbände für die Heimbibliotheken, Festtagsüberraschungen, E-Mobile für die Fußgängerzone oder Fortbildungen von Krankenpflegekräften in geriatrischer Pflege.





Hospizstiftung Fürth

Mithilfe und Bewältigung in der letzten Lebensphase

Die Hospizstiftung Fürth unterstützt mit den Stiftungserträgen und Spenden dauerhaft den Hospizverein Fürth e. V. Der Verein kümmert sich um Menschen, die sich aufgrund einer schweren Erkrankung in ihrer letzten Lebensphase befinden. Er bietet seine Mithilfe bei der Bewältigung aufkeimender Ängste und Fragen an. Der Hospizverein Fürth e. V. bietet eine würdevolle Begleitung durch ehrenamtliche Hospiz-Mitarbeiter in enger Zusammenarbeit mit den Hausärzten und Pflegediensten. Er hilft bei der Koordination der ambulanten medizinischen Pflege, vermittelt Schmerztherapeuten und unterstützt bei der Vermittlung von einem stationären und palliativen Hospizplatz, falls die häusliche Betreuung nicht mehr möglich ist. Auch eine kostenlose Beratung und Betreuung von Angehörigen, sowie Mitarbeit oder Übernahme notwendiger Antragstellungen bei Behörden und sozialen Einrichtungen gehören zu den Aufgaben des Vereins. Er unterstützt pflegende Angehörige durch Entlastung und bietet Ablenkung. Auch Trauerbegleitung ist eine Aufgabe des Vereins. Es werden auch Gesprächskreise angeboten, um Erfahrungen und Gefühle mit anderen trauernden Menschen auszutauschen.





Dr. Andrea Fetz Stiftungen für Tafeln in Stadt und Landkreis Fürth

**Gleich zwei Stiftungen unterstützen die Tafeln in Fürth,
sowie im Fürther Landkreis**

Die **Dr. Andrea Fetz Stiftung für die Tafel in Fürth** unterstützt dauerhaft die Fürther Tafel. Diese hilft allen Menschen in Fürth, die sich aufgrund geringem Einkommen keine regelmäßige oder ausreichende Ernährung leisten können. So werden qualitativ einwandfreie Lebensmittel, die kurz vor dem Mindesthaltbarkeitsdatum stehen von Firmen in der Region eingesammelt und gegen einen symbolischen Betrag ausgegeben. Die Fürther Tafel hält sich wie alle Tafeln an die Grundsätze der Tafelarbeit und hilft Menschen überkonfessionell und überparteilich.

Die **Dr. Andrea Fetz Stiftung für die Tafeln im Landkreis Fürth** fördert die Tafeln jenseits der Stadt Fürth. Denn auch in Cadolzburg, Langenzenn, Oberasbach, Roßtal, Stein, Veitsbronn und Zirndorf sollen bedürftige Menschen nicht auf eine ausgewogene Ernährung verzichten müssen.





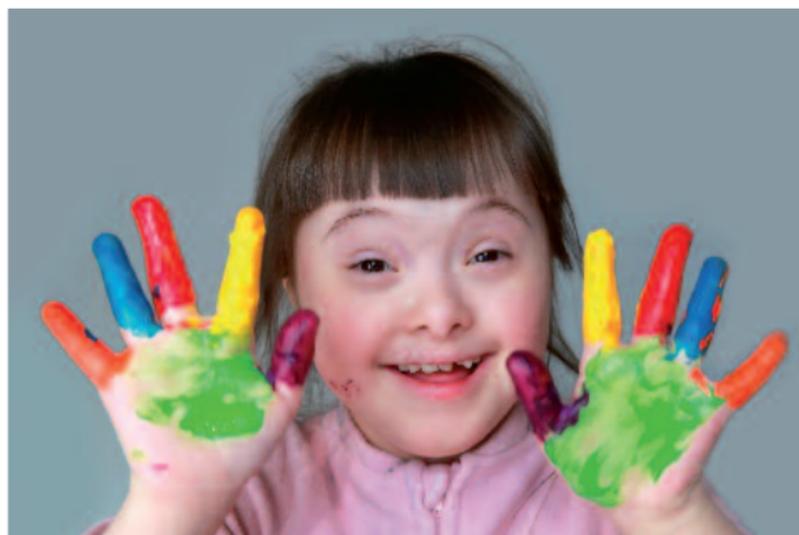
Dr. Andrea Fetz Stiftungen für Tafeln in Nürnberg und dem Nürnberger Land

Zwei weitere Stiftungen fördern die Tafeln in Nürnberg und dem Nürnberger Land

Die **Dr. Andrea Fetz Stiftung für die Tafel in Nürnberg** fördert die Nürnberger Tafel. Sie hilft sozial schwächeren Menschen ihre Ernährung zu sichern, die sie sich sonst nicht leisten könnte, denn nicht alle Menschen in Deutschland haben ihr tägliches Brot – obwohl es Lebensmittel im Überfluss gibt. Für viele sozial schwache Familien sind diese zu teuer. Doch die Nürnberger Tafel verteilt nicht nur Nahrung, sie bietet auch Kleidung und mehr für einen geringen Preis.

Die **Dr. Andrea Fetz Stiftung die Tafeln im Nürnberger Land** unterstützt dauerhaft die Tafeln außerhalb der Nürnberger Stadt mit Ausgabestellen in Altdorf, Burgthann, Feucht, Hersbruck, Lauf, Röthenbach, Schnaittach, Schwaig, Schwarzenbruck und Winkelhaid, an die sich Bedürftige im Landkreis wenden können.





Soban Lebenshilfe Fürth Stiftung

Die Stiftung unterstützt mit ihren Stiftungserträgen und Spenden dauerhaft die Lebenshilfe Fürth e.V.

Der Verein wurde 1961 von Eltern geistig behinderter Kinder gegründet. Heute setzt er sich mit 450 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Belange von derzeit etwa 1.100 Menschen mit geistiger- oder körperlicher Behinderung ein. Ebenso richtet die Lebenshilfe Fürth ihr Angebot an Menschen, denen eine Behinderung droht, um diese auf ihrem Lebensweg zu begleiten und zu unterstützen.

In integrativen Krippen und Kindergärten sowie schulvorbereitenden Einrichtungen erhalten entwicklungsverzögerte sowie sprach-, lern- und verhaltensauffällige Kinder Unterstützung und ihre Eltern fachlichen Rat. In Heilpädagogischen Tagesstätten und Sonderpädagogischen Förderzentren steht die individuelle Entwicklungsförderung im Vordergrund. Im Erwachsenenalter dann gelingt behinderten Menschen in Behindertenwerkstätten die Teilhabe am Arbeitsleben. Bei Bedarf finden diese in den Wohnstätten und Wohnpflegeheimen der Lebenshilfe Fürth ein Zuhause zum Wohlfühlen.

Die Freizeit- und Begegnungsmaßnahmen der Lebenshilfe Fürth bieten allen Interessierten die Möglichkeit, gemeinsam Spaß zu haben und einander kennenzulernen.





Alkoholhilfe Fürth Stiftung

Beratung und Betreuung von Suchtkranken in Stadt und Landkreis Fürth

Das Leben kann ganz schnell aus dem Lot geraten. Der Verlust der Arbeit, eines Partners oder Kindes, Krankheit, Trennungen ... Die Gründe sind vielfältig. Oft ist der Einzelne überfordert und sieht seine "Rettung" im Alkohol oder in anderen Süchten.

Um den Kreislauf zu durchbrechen, sind Offenheit und kompetente Beratung unabdingbar. In Gesprächen werden die Ursachen ergründet, Wege zur Lösung aufgezeigt. Eine solche Beratungsstelle ist die Psychosoziale Beratungsstelle des Caritasverbandes für die Stadt und den Landkreis Fürth e.V. Die Mitarbeiter helfen Betroffenen und Angehörigen.

Damit die Psychosoziale Beratungsstelle ihre Arbeit umfassend (weiter) leisten kann, werden die Erträge aus der Alkoholhilfe Stiftung Fürth zur Unterstützung dieser Tätigkeiten eingesetzt. Die Unterstützung ist ein Baustein, um auch in Zukunft eine individuelle Beratung und Betreuung von Suchtkranken in Stadt und Landkreis Fürth anbieten zu können. Auch finanzielle Zuwendungen an die „Alkoholhilfe Stiftung Fürth“ helfen, um Qualität und Quantität der Beratung erhalten zu können und zusätzliche Initiativen, wie z. B. Informationsstände auf Veranstaltungen, durchzuführen.



Stiftung „Sozial.Stark.Fürth“

Besonderes Engagement für das Zusammenleben in Fürth

Jeder Mensch, gleich welcher Herkunft, Hautfarbe, Religion oder Geschlecht, soll in Fürth eine Stadt vorfinden, in der jeder die gleichen Chancen erhält und die von Respekt, Verantwortung und Solidarität geprägt ist. Die Stiftung „Sozial.Stark.Fürth“ fördert eine Stadtgesellschaft, innerhalb der jeder Mensch die Möglichkeit auf ein friedliches und vertrautes Miteinander im Alltag erhält. Um dieses soziale und kulturelle Zusammenleben weiter auszubauen, ist ein steuerndes und ein sich an neue Herausforderungen anpassendes besonderes Engagement erforderlich. Die Stiftung „Sozial.Stark.Fürth“ fördert unterschiedlichste Projekte und unterstützt Organisationen, die dazu beitragen, Benachteiligungen Einzelner auszugleichen und Menschen aus allen gesellschaftlichen Gruppen dabei zu unterstützen, ihren Stärken und Interessen nachzugehen.



Ansprechpartnerin:
Elisabeth Reichert
1. Stiftungsvorstand
Referentin für Soziales,
Jugend und Kultur
Telefon 0911 974-1040
referat4@fuerth.de





Eberhard Engeroff-Stiftung

Für innovative soziale Arbeit in Alten-, Behinderten- und Jugendhilfe sowie des zweiten Arbeitsmarktes

Herr Eberhard Engeroff hat mit einem Netzwerk engagierter Sozialarbeiter in den 80er Jahren neue Wege in der stationären Jugendhilfe begangen. Ausgangspunkt war die familienorientierte Heimerziehung, die in kleinen familiär organisierten Gruppen, erfolgreiche neue Wege beschritten hat. Das Engagement erweiterte sich im Laufe der Zeit auf die Betreuung älterer und behinderter Menschen und auf die Förderung von langzeitarbeitslosen Menschen.

So entstand ein Netz aus kleinen Organisationseinheiten, das umfassende Betreuung und Begleitung für Menschen jeden Alters in unserer Gesellschaft bietet, die professioneller Hilfen bedürfen. Dieses Netzwerk fördert die Eberhard-Engeroff-Stiftung.

Die Eberhard-Engeroff-Stiftung unterstützt die Arbeit des Sozialnetzwerk Arche e.V. Dabei ist es der Stiftung wichtig die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben für sozial benachteiligte, ältere oder behinderte Menschen zu ermöglichen. Dafür lohnt es sich, sich einzusetzen.





Bürgerstiftungen

Durch die **Bürgerstiftung Großhabersdorf** können dauerhaft Projekte zur Förderung des Gemeinwohls unterstützt werden. So kann sich Großhabersdorf auch in Zukunft stetig weiterentwickeln.

In Langenzenn wirken mit der **Bürgerstiftung Langenzenn**. Jeder Bürger oder auch Auswärtige kann das Gemeinwohl der Stadt Langenzenn durch Zuwendungen fördern. Mit diesen Mitteln können Ideen umgesetzt werden, um die Lebensqualität zu erhöhen.

In der Heimat wirken – Zuwendungen an die **Bürgerstiftung Obermichelbach** werden dazu verwendet, Projekte in der Gemeinde umzusetzen oder Einrichtungen zu fördern. Ihr Geld kommt direkt vor Ort an!

Indem Sie die **Bürgerstiftung Puschendorf** unterstützen, tragen Sie einen entscheidenden Beitrag zum Wohle der Bevölkerung bei. Regelmäßig entscheidet der Stiftungsrat, wohin die Mittel aus der Stiftung fließen.

Die **Bürgerstiftung Roßtal** bietet jedem Bürger die Möglichkeit, sich für seine Heimatgemeinde nachhaltig zu engagieren. Durch Ihre Zuwendung können Sie mithelfen, das Gemeinwohl in Roßtal voranzubringen.



Investieren Sie in Ihre Heimat! Zuwendungen an die **Bürgerstiftung Seukendorf** kommen direkt in der Gemeinde an und werden direkt zur Verbesserung des Gemeinwohls eingesetzt. Davon profitiert die Gemeinde und ihre Bürger!

Ihre Stadt und die **Bürgerstiftung Stein** brauchen Ihre Unterstützung! Helfen Sie mit, damit die Stadt Stein ihre Visionen und Träume von einer noch lebenswerteren Stadt verwirklichen kann. Dabei kann jeder Bürger einen Teil zur Verbesserung beitragen – jede Zuwendung kann helfen!

Durch die **Bürgerstiftung Veitsbronn** können Projekte gezielt, unabhängig und nachhaltig gefördert und unterstützt werden. Jeder kann Stifter werden, unabhängig vom Vermögen!

Die **Bürgerstiftung Wilhermsdorf** bietet jedem Bürger die Möglichkeit sich für seine Heimatgemeinde zu engagieren. Jeder kann Stifter werden, dabei spielt die Höhe der Zuwendung keine Rolle. Denn auch kleine Beträge können helfen!

Mit der **Bürgerstiftung Zirndorf** sollen soziale und humanitäre Projekte der Stadt gefördert werden. Die Ideen sind bereits vorhanden, nur das Kapital fehlt oftmals! Durch Ihre Zuwendung können Sie mithelfen, das Gemeinwohl voranzubringen.

Sparkasse Fürth
Stiftungsberatung
Maxstraße 32
90762 Fürth
Telefon 0911 7878-0
Telefax 0911 7878-2900
info@sparkasse-fuerth.de
www.sparkasse-fuerth.de

in Kooperation mit



Wenn auch Sie sich als Stifter engagieren möchten, wenden Sie sich bitte an die **Stiftungsexperten der Sparkasse Fürth**, die **ausführliches Informationsmaterial** für Sie bereithalten.

Bankverbindung der Stiftergemeinschaft:

IBAN: DE56 7625 0000 0009 9535 63

BIC: BYLADEM1SFU

Verwendungszweck: Name der Stiftung

Bitte geben Sie im Verwendungszweck an, ob es sich um eine Spende oder um eine Zustiftung handelt.



Jetzt neu: Der Spendenbutton
auf www.die-stifter.de
Per Computer, Smartphone oder vom
Tablet aus unterstützen Sie jetzt ganz
bequem die Stiftung Ihrer Wahl.

Ihre Ansprechpartner:



Klaus Brunner
Stiftungsberater Private Banking
Telefon 0911 7878-1356
klaus.brunner@sparkasse-fuerth.de
www.die-stifter.de



Petra Detampel
Stiftungsberaterin Private Banking
Telefon 0911 7878-1352
petra.detampel@sparkasse-fuerth.de
www.die-stifter.de

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des Überweisenden/Kreditinstituts

BIC

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei mehrzeiliger Beschriftung ins. 36 Stellen)

Stiftergemeinschaft der Sparkasse Fürth

IBAN

D E 5 6 7 6 2 5 0 0 0 0 0 9 9 5 3 5 6 3

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

B Y L A D E M I S F U

Beträgt: Euro, Cent

Danke!

Hier Namen der Stiftung eintragen

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers

Spende **Zustiftung**

noch Verwendungszweck (zusamm. max. 2 Zellen à 27 Stellen, bei mehrzeiliger Beschriftung ins. 2 Zellen à 36 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Strich- oder Punktstrichcodes)

IBAN

D E

08

Datum

Unterschriften

Beleg/Quittung für den Kontoinhaber

Konto-Nr. des Kontoinhabers _____	
Begünstigter/Kto-Nr. bei Stiftergemeinschaft der Sparkasse Fürth DE 5676250000009953563	
Buchungskennzeichen	
Betrag: Euro, Cent _____	
EUR	

Bestätigung: Die Stiftung wurde als steuerbegünstigte Körperschaft im Sinne des § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes durch Freistellungsbescheid des Finanzamtes Fürth vom 27.01.2016, Steuer-Nr. 218/101/93813, anerkannt. Bei der Zuwendung handelt es sich nicht um einen Mitgliedsbeitrag. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch die DT Deutsche Stiftungstreuhand AG, Fürth.

Kontoinhaber/Einzahler _____

Datum / Quittungsstempel _____



So können Sie aktiv werden

Mit einer **Spende** können Sie den Zweck einer Stiftung unterstützen – dabei wird das Geld unmittelbar verwendet. Hier gilt: Bis zu 20 % des Gesamtbetrags der Einkünfte können steuermindernd als Sonderausgaben geltend gemacht werden.

Beim **Zustiften zu Lebzeiten** wird das Stiftungsvermögen aufgestockt. Das heißt: Eine Zustiftung wird dem Stiftungskapital zugefügt und erhöht somit dauerhaft das Stiftungsvermögen. Die Erträge aus der Vermögensanlage dienen zur Erfüllung des Stiftungszwecks. Der oben beschriebene Sonderausgabenabzug steht Ihnen auch bei (Zu-)Stiftungen offen. Zusätzlich können Sie als Stifter/Stifterin weitere Beträge in Höhe von 1 Mio. Euro (bei gemeinsam veranlagten Ehegatten 2 Mio. Euro) im Rahmen des Sonderausgabenabzugs geltend machen. Dieser Betrag kann steuerlich auf bis zu 10 Jahre verteilt werden.

Letztwillige Verfügung: Durch ein Testament oder einen Erbvertrag können Sie eine Zuwendung an die Stiftung festlegen. Diese ist vollständig von der Erbschaftssteuer befreit. Lassen Sie sich am besten von einem Notar oder Rechtsanwalt beraten.

Zustiften durch Erben: Auch als Erbe können Sie Ihr geerbtes Vermögen zustiften. Sofern innerhalb von 24 Monaten nach dem Todesfall gestiftet wird, erlischt die bereits geleistete Erbschaftsteuer rückwirkend.